

Bericht 2019

Internationaler Freiwilligeneinsatz



REFERENTIN



Drⁱⁿ Isabelle Jonveaux

Bulgarien, Kenia, Kroatien, Rumänien, Tansania:

Wer sich selbst und die Welt besser kennenlernen möchte und mindestens 18 Jahre alt ist, kann sich für einen Freiwilligen-Einsatz in einem unserer Einsatzländer bewerben. Wer als InternationalerR FreiwilligeR in einer unserer Einsatzstellen ist, lernt nicht nur den Alltag in einer anderen Kultur kennen und erfährt mehr über das Leben dort. Ein Freiwilligeneinsatz geht stets einher mit Persönlichkeitsentwicklung und mit der Aneignung interkultureller und sozialer Kompetenzen. Die eigene schulische Vorbildung und Kenntnisse sozialer Berufsfelder können weiterentwickelt werden und zudem leistet, wer im Ausland freiwillig tätig ist, einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Einsatzlandes.

Wichtig ist: Wo immer der Einsatz auch stattfindet, an erster Stelle ist immer die zwischenmenschliche Begegnung auf Augenhöhe. Wir informieren alle Interessierten, die sich die Frage eines internationalen Freiwilligeneinsatzes stellen, durch Infoabende und persönliche Gespräche. Darüber hinaus sorgen wir für die Begleitung der Freiwilligen in der Vorbereitung des Einsatzes und mittels pädagogischer Fernbegleitung (Telefon und Whatsapp) während und nach des Einsatzes. Außerdem stehen wir in ständigem Kontakt mit unseren Partnern und begleiten diese – etwa bei der Umsetzung von Richtlinien zum Schutz der Menschen in ihren Einrichtungen.

Hannah, Carolina und Vicky spielen mit den Kindern des Schulzentrums „Francis of Sales“ in Bukene. Insgesamt 88 Wochen waren die drei Österreicherinnen im Rahmen eines Internationalen Freiwilligeneinsatzes in Tansania.



2019

„Wenn neue Kulturen und Sprachen aufeinander-treffen, profitieren alle Beteiligten. [...] Ich habe ´einfach´ mit den Kindern und Erwachsenen zusammengelebt und versucht, mich voll und ganz auf ihr Leben einzulassen. [...] Genau diese Begegnung auf Augenhöhe ist unabdingbar für eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit.

Auch wir Freiwillige haben da eine große Verantwortung. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir nicht nur ins Ausland gehen, um anderen zu helfen und sie zu belehren. Wir gehen ins Ausland, um einerseits anderen zu helfen und unser Wissen zu teilen und andererseits gehen wir ins Ausland, um ebenso Hilfe zu erfahren und eine neue Lebenswelt kennenzulernen.

Ahsante sana! Ninakumbuka siku zote!
(Vielen Dank! Ich werde mich für immer erinnern!)“
Vicky (19) war 8 Monate in Tansania



Zahlen und Fakten



5 Einsatzstellen auf 2 Kontinenten
standen den Freiwilligen im Jahr 2019 offen.



8 Freiwillige
waren 2019 in Einsatzstellen in Bulgarien, Rumänien und in Tansania tätig.



1.200 Tage
absolvierten Freiwillige aus Österreich unentgeltlich im Jahr 2019 in unseren Einsatzstellen in Afrika und Osteuropa.



533 Schülerinnen und Schüler
wurden in den Einsatzstellen von Freiwilligen betreut.